

Allgemeinverfügung

zur Feststellung der Unterversorgung nach §§ 157, 160 Abs. 1 und 2 TKG

hier: Vorgangsnummer: 2022-06-15-0025

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen hat im
Verwaltungsverfahren am 05.10.2022 entschieden:

1. Die Bundesnetzagentur stellt fest, dass am Standort 58093 Hagen-Haßley

Flur 2, Flurstück 258/273
Flur 2, Flurstück 259/273
Flur 2, Flurstück 260/273
Flur 2, Flurstück 261/273
Flur 2, Flurstück 262/273
Flur 2, Flurstück 263/273
Flur 2, Flurstück 264/273
Flur 2, Flurstück 265/273
Flur 2, Flurstück 266/273
Flur 2, Flurstück 267/273
Flur 2, Flurstück 268/273
Flur 2, Flurstück 269/273
Flur 2, Flurstück 270/273
Flur 2, Flurstück 271/273
Flur 2, Flurstück 272/273

eine Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach § 157 Absatz 2
Telekommunikationsgesetz (TKG vom 01.12.2021, zuletzt geändert am 20.07.2022), weder
aktuell noch in objektiv absehbarer Zeit angemessen, ausreichend oder nach § 158 Absatz 1 TKG
zu einem erschwinglichen Endnutzerpreis erbracht wird. Die Flurstücke verfügen über keinen
leitungsgebundenen Anschluss oder einen anderen Anschluss der stets bzw. regelmäßig eine
Versorgung mit Telekommunikationsdiensten entsprechend den in der
Telekommunikationsmindestversorgungsverordnung (TKMV vom 14.06.2022) festgestellten
Werten gewährleistet.

2. Die Bundesnetzagentur stellt in dem von der Feststellung umfassten und unter Nummer 1
bezeichneten Gebiet einen tatsächlichen Bedarf für eine Versorgung mit den nach § 157 Absatz 2
TKG mindestens verfügbaren Telekommunikationsdiensten fest, in dem durch §§ 2, 3 TKMV
konkretisierten Umfang.
3. Die Bundesnetzagentur kündigt an, in dem von der Feststellung umfassten und unter Nummer 1
bezeichneten Gebiet nach § 161 Abs. 2 TKG vorzugehen, sofern kein Unternehmen innerhalb
eines Monats nach der Veröffentlichung der Feststellung der Unterversorgung schriftlich oder
elektronisch gegenüber der Bundesnetzagentur zusagt, sich zur Versorgung mit
Telekommunikationsdiensten nach §§ 157 Abs. 2 und 158 Abs. 1 TKG ohne Ausgleich nach § 162
TKG zu verpflichten.
4. Zusagen gemäß Nummer 3, sich zur Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach §§ 157
Abs. 2 und 158 Abs. 1 TKG ohne Ausgleich nach § 162 TKG zu verpflichten, sind schriftlich zu
richten an: Bundesnetzagentur
Heinrich-Hertz-Straße 6
03044 Cottbus

oder elektronisch an:

RaVT@BNetzA.de.

5. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt und auf der
Internetseite der Bundesnetzagentur als bekannt gegeben.

Bekanntgabe

Die vollständige Entscheidung ist auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erhoben werden.

Im Auftrag

Horst-Peter Heinrichs